DLRG Baden | Jahrbuch 2023









baden.dlrg.de

DLRG Landesverband Baden e.V.

ANZEIGE

sowillicharbeiten.de

Willst du so arbeiten?

Bewirb‘ dich für die
AUSBILDUNG FACHANGESTELLTER FÜR BÄDERBETRIEBE (m/w/i)

Wenn du gerne draußen bist und der Kontakt mit anderen, Organisation und Technik dir Spaß machen – komm in unsere Bäder. Hier sorgst du dafür, dass im und ums Becken alles passt, die Technik funktioniert, die Wasserqualität top ist und die Umweltbilanz stimmt.

Und wer sind die Stadtwerke Heidelberg?
Wir sorgen dafür, dass in Heidelberg und der Region alles läuft: Mit sauberer Energie, vielen Services rund um Energiesparen und Klimaschutz. Wir beliefern über 200.000 Menschen mit Trinkwasser und betreiben die Bergbahnen, die Schwimmbäder und Parkhäuser. Und wir schaffen die Energiewende vor Ort – mit innovativen Techniken und immer mehr erneuerbaren Energien. Durch Glasfaserkabel, E-Ladesäulen und intelligente Straßenbeleuchtung machen wir Heidelberg fit für die Zukunft.

Willst du mehr wissen?
Mehr Infos unter **sowillicharbeiten.de**
Noch Fragen? Ruf uns an: **06221 513 - 4120**

Was du bei uns lernst

› Erste Hilfe und Wasserrettung
› Schwimmunterricht und Wassergymnastik-Kurse geben
› Energieeffiziente Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik
› Beckenwasseraufbereitung
› Hygiene sicherstellen
› Sport-Wettkämpfe planen und durchführen
› Personal planen und Arbeitsabläufe organisieren
› Arbeitsrecht, Arbeitssicherheit, Umweltschutz

Was wir dir bieten

› Gutes Miteinander: Einführungswoche, spannende Team-Events, Ausbildungsworkshop
› Sehr gute Übernahmechancen
› Schulungen und Weiterbildung z.B. zum geprüften Meister für Bäderbetriebe
› Ansprechpartner in jeder Abteilung
› Gemeinsame Prüfungsvorbereitung
› Deutschlandticket, Mobiltelefon, Sportangebote
› Gute Bezahlung, Weihnachtsgeld und eine Prämie bei gutem Ausbildungsabschluss
› 30 Tage Urlaub, 5 bis 6 vorgearbeitete freie Brückentage



stadtwerke heidelberg











Inhalt:

Grußwort 3
Entwicklung Mitglieder. 4
Mitmachen in der DLRG in Baden 6
Gemeinsamer Sommerempfang 8
Schwimmabzeichentag 10
Schwimmausbildung 12
Einsatzzahlen. 14
Wasserrettungszüge in Baden 16
Rettungshunde 20
DLRG Jugend Baden 24
Die Referenten des DLRG LV Baden 26
Anschriften der DLRG Bezirke im LV Baden 28
Der Vorstand des DLRG LV Baden 30
Der Jugendvorstand des DLRG LV Baden. 31
Die Geschäftsstelle des DLRG LV Baden. 32
Die DLRG-Jugend – Landesjugendsekretariat . . . 33
Badezonenkennzeichnung 34
Erste Hilfe Lerntafel 35
Schwimmabzeichen in der DLRG 37
Baderegeln 38
Eisregeln 39
Impressum 40

Folge uns online

DLRG
baden.dlrg.de

Anzeige

Fruchtig-prickelnder Spaß beim Baden

Sommer, Sonne satt. Was gibt es Schöneres als sich die Zeit beim Baden an einem der vielen Seen der Region zu vertreiben? Damit dabei möglichst nichts passiert, leistet die DLRG Baden wertvolle Arbeit.



Für das besondere Summer Feeling beim Schwimmausflug sorgt seit mehr als 50 Jahren Capri-Sun. Erfunden wurde sie im nordbadischen Eppelheim und begeistert seither Generationen von Kindern und Erwachsenen mir ihren vielen fruchtigen Sorten. Wer dabei Lust auf eine besondere Abwechslung hat, kann inzwischen zu Capri-Sun Bubbles greifen und den gewohnten Capri-Sun Geschmack mit prickelnder Kohlensäure aus der 330 ml Slim-Dose genießen. Bubbles gibt es in drei fruchtigen Sorten: Orange, Himbeere und Kirsche. Und wie immer bei Capri-Sun gilt: keine künstlichen Konservierungsstoffe, keine Farbstoffe und keine Süßstoffe.

Was es in diesem Jahr sonst noch Neues an Produkten und Aktionen gibt, erfahrt ihr regelmäßig auf instagram und tiktok und natürlich auf www.capri-sun.de.



Baden ohne die DLRG?



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde der DLRG in Baden!

Überall dort, wo

... der Wasser-Rettungsdienst
mit Sondersignal zum Einsatz ausrückt,

... einem stolzen Schwimmanfänger
sein Seepferdchen-Abzeichen überreicht wird,

... Rettungsschwimmer am Badesee Erste-Hilfe leisten,

... Jugendgruppen vor Ort
wertvolle Freizeit- und Bildungsangebote durchführen,

dort ist die DLRG in Baden sichtbar, dort ist sie stark und aus dem Bild unserer Gemeinden, Städte und Kreise nicht wegzudenken! Baden, ohne die DLRG, wäre – im doppelten Wortsinn – wesentlich unsicherer. Ja, es würde definitiv etwas fehlen.

Wenn wir auf das vergangene Jahr schauen, können wir in allen Facetten unserer Arbeit erkennen, was alles fehlen würde. Zum Überleben wichtige Schwimmausbildung für Kinder und Jugendliche würde nicht geleistet werden. 136 Leben wären womöglich nicht gerettet worden, davon 34 vor dem unmittelbaren Tod durch Ertrinken (Zahlen von 2022).
Mehr Schwimmbäder wären bereits geschlossen worden, weil sich die DLRG vor Ort nicht für ihren Erhalt engagiert hätte. Öffentlichkeitswirksame Aktionen wie der bundesweite Schwimmabzeichentag würden die Schwimmfähigkeit im Land nicht thematisieren. Und ehrenamtliche Einsatzkräfte könnten ihre Fähigkeiten und Expertise nicht regelmäßig trainieren, um in Katastrophenfällen schnell zu helfen.

In diesem Jahrbuch haben wir Statistiken, Eindrücke und Impressionen zusammengestellt, die das großartige Engagement der DLRG-Gliederungen in Baden widerspiegeln.

Sie sind Ausdruck dessen, was in den 170 Ortsgruppen und 12 Bezirken des Landesverbandes Baden tagtäglich geleistet wird. Dieser Einsatz für die Allgemeinheit verdient Aufmerksamkeit und Wertschätzung.

Als Landesverband unterstützen wir unsere Unter-Gliederungen mit vielfältigen Service-Leistungen, einem umfangreichen Aus- und Weiterbildungsangebot sowie durch den politischen Einsatz in der Landespolitik. Von letzterer erwarten wir zügig die längst überfällige auskömmliche Finanzierung des Wasser-Rettungsdienstes sowie die Verbesserungen von Rahmenbedingungen für das Ehrenamt allgemein. Denn ohne dieses, ohne die DLRG, würde Baden etwas fehlen. Lasst uns immer wieder auf den hohen Wert unserer Arbeit hinweisen und zusammen stark und sichtbar sein!

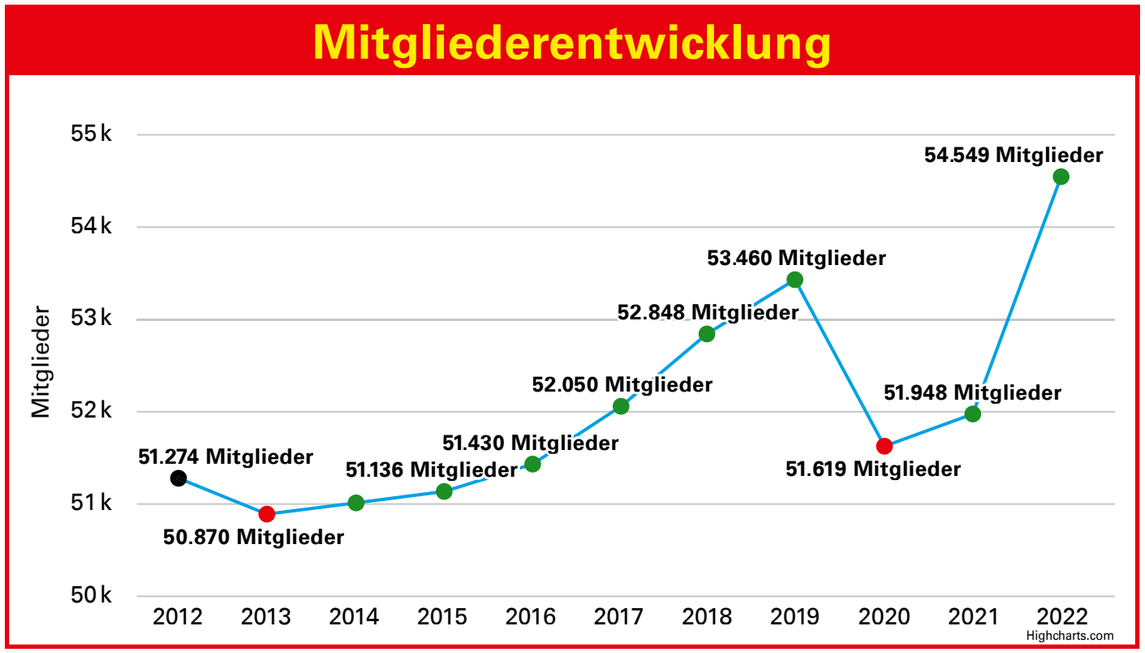
Herzlichst, euer

Felix Strobel
Präsident I DLRG Landesverband Baden e.V.

Die DLRG in Baden wächst wieder!

Nach Einbruch der Mitgliederzahlen in den Pandemie-Jahren erreicht 2022 ein Rekord-Hoch

Es kann als kleine Sensation bezeichnet werden, die DLRG-Familie in Baden ist im wahrsten Sinne über sich hinausgewachsen. Mit 54.549 Mitgliedern erreichte die Mitgliederzahl im Landesverband im Jahr 2022 einen neuen Rekord.



In den Pandemiejahren 2020 und 2021 brachen die Mitgliedszahlen im Landesverband und seinen Untergliederungen merklich ein. Über 1.800 Mitglieder verlor die DLRG in Baden alleine in 2020. Dieser Trend sei jetzt erfolgreich umgekehrt worden, berichtet Präsident Felix Strobel stolz. Der Zuwachs zum Vorjahr beträgt über 2.600 Mitgliedschaften und damit erreicht der aktuelle Stand ein Rekord-Hoch.

„Wir verdanken diesen Zuwachs zwei Dingen. Zum einen unseren Bezirken und Ortsgruppen, welche die Pandemie mit vielfältigen und kreativen Angeboten überwunden haben. Damit haben sie wieder zahlreiche Neu-Mitglieder für unseren Verband gewonnen. Zum anderen können wir uns auf viele treue Mitglieder verlassen, die uns oft schon über Jahrzehnte begleiten und unterstützen“ sagt Felix Strobel weiter. Er resümiert: „Die DLRG in Baden hat ihre Krisenfestigkeit bewiesen und erneut aufgezeigt, dass ihre Anliegen hochaktuell und begeisternd sind!“

Die mitgliederstärksten Bezirke im Landesverband Baden sind Frankenland (Main-Tauber- und Neckar-Odenwald-Kreis), Karlsruhe (Stadt und Landkreis Karlsruhe) sowie Rhein-Neckar (Rhein-Neckar-Kreis und Heidelberg).

Komm in unser Team!

baden.dlrg.de

DLRG

Anzeige

Ausbildung starten.
Zukunft gestalten.

Chemie.BW

Vielfalt. Fortschritt. Zukunft.

ausbildung.chemie.com

Chemie BW 2022 | Design••mpuntitfrei.de
Icons••atScene | Skyline••iStign Images

Mitmachen in der DLRG in Baden

Ob an den badischen Badeseen oder im Schwimmbad – (fast) jeder kennt die Rettungsschwimmer der DLRG. Die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung gehören zu den Kernaufgaben der DLRG. Die DLRG ist aber mehr:



Schwimmausbildung und Rettungsschwimmausbildung

„Basis“-Ausbildung



Jugendarbeit

Kinder- und Jugendverband, Jugend-Einsatz-Teams



Medizin

Ersthelfer, Sanitätshelfer, Sanitäter, Ausbilder, Realistische Unfall- und Notfalldarstellung



Bootswesen

Hilfe auf dem Wasser



Öffentliche Gefahrenabwehr/ Katastrophenschutz

Einsatz bei bspw. Hochwasser-Ereignissen



Wasserrettungsdienst

Sicherheit im Schwimmbad, Seen und Flüssen



Tauchen

Einsatz- und Sporttauchen



Rettungshunde

Helfer auf 4 Pfoten



Strömungsrettung

Spezialisten für Wildwasser



Sprechfunk

Information und Kommunikation



Rettungssport

Wettkämpfe und Meisterschaften



Vereinsverwaltung

Finanzen, Recht und Steuern

Dies und vieles mehr sind Möglichkeiten, sich bei der DLRG ehrenamtlich zu engagieren.

Das Aus- und Fortbildungsangebot zu diesen Themen ist vielschichtig, baut teilweise auf einander auf und wird zum Teil auf unterschiedlichen Gliederungsebenen durchgeführt.

Sie möchten uns kontaktieren?

Auf Seite 28 haben wir die Ansprechpartner der Bezirke und Kreisverbände übersichtlich zusammengestellt.
Alternativ gibt es auch die Möglichkeit, sich direkt an eine Gliederung in der Nähe zu wenden.

Gemeinsamer Sommerempfang der DLRG-Landesverbände Baden und Württemberg in Mannheim



Zur guten Tradition ist der gemeinsame Sommerempfang der DLRG-Landesverbände Baden und Württemberg zwischenzeitlich geworden. Und treue Wegbegleiter wissen: unberechenbare Wetterlagen gehören mindestens genauso zur Tradition dazu wie der wertgeschätzte Austausch mit den Gästen aus DLRG-Gliederungen, Politik, Ministerien, Hilfsorganisationen und Verbänden. Der Mannheimer Nieselregen verzog sich rechtzeitig für die Begrüßung der Anwesenden durch den Präsidenten des badischen DLRG-Landesverbandes, Felix Strobel, und die Vizepräsidentin des DLRG-Landesverbandes Württemberg, Ursula Jung.

Zum ersten Mal fand der gemeinsame Sommerempfang dieses Jahr am Rheinufer der Quadratestadt statt. Mit dem viertgrößten deutschen Binnenhafen, zunehmenden Kreuzfahrtverkehr sowie zahlreichen Ausflugzielen in der Nähe des Rheins wurde Mannheim unter dem Motto „Einsatzschwerpunkt Bundeswasserstraße“ als Austragungsort für den Sommerempfang gewählt. Die DLRG-Einsatzkräfte aus der Region informierten zu diesem Anlass über die verschiedenen Einsatzszenarien und demonstrierten ihr leistungsstarkes Einsatzmaterial.

Eine Herausforderung sei insbesondere die Bewältigung von sogenannten MANV-Lagen, berichteten die Experten. MANV ist die Abkürzung für Massenanfall von Verletzten und beschreibt in diesem Kontext zum Beispiel Situationen, in denen vollbesetzte Passagierschiffe in einer Notsituation durch die Rettungskräfte evakuiert werden müssen. Der DLRG-Landesverband Baden unterstützt die Mannheimer DLRG bei der Entwicklung eines länderübergreifenden Muster-Konzeptes für vergleichbare Fälle. Anschaulich wurde den Gästen des Sommerempfangs vor Ort die Fließgeschwindigkeit des Rheins, selbst bei Niedrigwasser, demonstriert. Zur Rettung von Personen aus dem schnell strömenden Fluss mit intensivem Schiffsverkehr verfügen die Rettungsboote der anliegenden DLRG-Gliederungen über eine öffenbare Bugklappe und hohe Motorisierung. Adressiert an die Vertreter der Landespolitik brachten die Vertreterinnen und Vertreter der beiden Landesverbände noch weitere aktuelle Themen zur Sprache. Den Finger in die Wunde legten Felix Strobel und Ursula Jung betreffend die Situation in der schulischen und außerschulischen Schwimmausbildung und den Sanierungsstau bei den öffentlichen Schwimmbädern im Land. Politisches Handeln mahnten sie bezüglich der zunehmenden Gewalt gegen Rettungs- und Einsatzkräfte sowie der rechtlichen Gleichstellung der ehrenamtlichen Helfer aller Hilfsorganisationen an. Aber auch Dank war angebracht – für die zuverlässige Unterstützung und das offene Ohr der Entscheidungsträger für die Anliegen der DLRG in Baden-Württemberg.

Von einem vertrauensvollen und zukunftsgerichteten Austausch mit der DLRG berichtete auch Bürgermeister Ralf Eisenhauer in seinem Grußwort. In der Stadt Mannheim habe die notwendige Infrastruktur für die Arbeit und Themen der DLRG hohe Priorität, betonte der Dezernent für Planung, Bauen, Verkehr und Sport.
Auf großes Interesse stieß die ausgestellte Technik der neuen Ortungsgruppe des DLRG-Landesverbandes Baden. Die Leitung Einsatz informierte persönlich über die Einsatzmöglichkeiten der Geräte bei der Wasserortung und Lageerkundung. Eine Flugdrohne, ein Unterwasser-Roboter sowie ein Sonargerät sind Teil des aus Spendenmitteln des Bundesverbandes finanzierten Pilotprojektes. Für die großen Potenziale dieses Vorhabens für den Bevölkerungsschutz interessierten sich neben den Abgeordneten aus dem Landtag auch der Vertreter aus dem Innenministerium sowie die extra für den Sommerempfang angereisten Präsidenten der benachbarten DLRG-Landesverbände Hessen und Bayern.







Anzeige





Über 13.000 Teilnehmende am ersten bundesweiten Schwimmabzeichentag I 1.260 in Baden

40 DLRG-Gliederungen aus dem Landesverband Baden beteiligten sich am ersten bundesweiten Schwimmabzeichentag. 1.260 Teilnehmende legten dabei in Baden die Prüfung zu einem Schwimmabzeichen ab.

Im Vergleich mit den anderen Landesverbänden der DLRG hält der Landesverband Baden den Rekord für die meisten abgenommen Frühschwimmerabzeichen – das „Seepferdchen".

Das badische Ergebnis des Schwimmabzeichentages im Detail:	Teilnehmende
Seepferdchen	384
Schwimmabzeichen Bronze	435
Schwimmabzeichen Silber	205
Schwimmabzeichen Gold	112
Teilnehmende insgesamt	**1.260**



Öffentliche Aufmerksamkeit erzeugten die Aktionen in den Schwimmbädern nicht nur bei den teilnehmenden Prüflingen. Zahlreiche Badegäste, Eltern und Familienangehörige, Pressevertreter sowie Kommunalpolitiker nutzen die Gelegenheit zum regen Austausch mit den Engagierten der DLRG.



Eindrücke aus Baden



Albrecht Schütte, Vizepräsident des DLRG Landesverbandes Baden, nahm in seiner eigenen Ortsgruppe Bammental (Bezirk Rhein-Neckar) und in der benachbarten Gruppe Eberbach am Schwimmabzeichentag teil. Er blickt zufrieden auf den Tag zurück: „Mit der koordinierten Präsenz der DLRG-Ortsgruppen in den Bädern haben wir die Schwimmausbildung erfolgreich in den Fokus gestellt. Ganze Familien haben sich mit dem gemeinsamen Ablegen eines Schwimmabzeichens vergewissert, dass sie sicher im Wasser unterwegs sind. Für viele Kinder waren die Abzeichen Belohnung für ihr intensives Training. Und allen anderen haben wir in Erinnerung gerufen, dass Schwimmen lernen fürs Über-leben wichtig ist!" Durch den Schwimmabzeichentag wurde deutlich, wie wichtig ausreichend Wasserfläche für das Schwimmen lernen ist. An die Politik gewandt sagt Schütte: „Wir brauchen dringend zielgerichtete Fördermaßnahmen, um die existierende Wasserfläche zu erhalten und weiße Flecken zu schließen"

Im Albgau-Freibad in Ettlingen (Bezirk Karlsruhe) war Vizepräsidentin Christine Neumann-Martin vor Ort. Das sommerliche Wetter lockte auch hier viele junge und alte Badegäste zum Stand der DLRG. 63 Schwimmabzeichen werden hier im Laufe der vierstündigen Aktion abgenommen, die meisten in Bronze. Das erfordert u.a. 15 Minuten Ausdauerschwimmen und das Heraufholen eines Gegenstandes aus ca. 2 Metern Wassertiefe. Ein Journalist der regionalen Tageszeitung nimmt sich zwei Stunden Zeit, um ausführlich mit dem Ettlinger Ausbilder-Team ins Gespräch zu kommen. Es geht um die Bädersituation in der Region, die hohe Nachfrage nach Schwimmkursen und die Bedingungen für ehrenamtliche Schwimmausbilder. Christine Neumann-Martin freut sich über die Aufmerksamkeit für die Kameradinnen und Kameraden: „Genau das sollte der Schwimmabzeichentag erreichen. Er löst nicht alle unsere Herausforderungen sofort. Aber er schafft Aufmerksamkeit und bringt unsere DLRG-Themen ins Gespräch!"

Als besondere Belohnung darf sich die Ortsgruppe Offenburg, welche am Schwimmabzeichentag die meisten Abzeichen in Baden vergeben konnte, über eine Einladung nach Rulantica freuen. Das Spaß- und Erlebnisbad des Europaparkes in Rust ist seit seiner Eröffnung Kooperationspartner der DLRG in Baden.

Bundesweite Bilanz



Die Initiatoren des ersten bundesweiten Schwimmabzeichentags zogen nach Abschluss der Veranstaltungen ebenfalls eine positive Bilanz. In hunderten teilnehmenden Bädern zählten die Prüfer zusammengenommen mindestens 3.544 Seepferdchen- und 9.725 Schwimmabzeichen (4.662 Bronze, 3.198 Silber, 1.865 Gold).
Das tatsächliche Ergebnis dürfte noch höher ausfallen, denn den Veranstaltern liegen nicht alle Zahlen vor.

„Mit mindestens 13.269 abgelegten Prüfungen können wir einen schönen Erfolg verbuchen. Wichtiger aber ist, dass sich viele Menschen mit dem Thema Sicherheit beim Schwimmen beschäftigt haben und selbst ausprobierten, wie gut sie im Wasser unterwegs sind", sagte der Vorsitzende des Bundesverbandes zur Förderung der Schwimmausbildung (BFS), Helmut Stöhr stellvertretend für alle beteiligten Mitgliedsverbände.
Diese lokalen Vereine und Akteure der Mitgliedsverbände des BFS gestalteten den Schwimmabzeichentag 2023: Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Bundesverband Deutscher Schwimmmeister (BDS), Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Wasserwacht, Deutscher Schwimm-Verband (DSV) und Verband Deutscher Sporttaucher (VDST).



Schwimmausbildung in Zahlen







Die Situation vor der Corona-Pandemie

Laut einer durch die DLRG in Auftrag gegebenen repräsentativen Forsa-Umfrage von 2017 können laut Aussage der Eltern 10% der Grundschulkinder nicht schwimmen. 59% der Kinder sind am Ende ihrer Grundschulzeit keine sicheren Schwimmer (Sicherer Schwimmer = Dt. Schwimmabzeichen Bronze/ Freischwimmer). Etwa 77% der Kinder zwischen sechs und zehn Jahren können zu dieser Zeit das Seepferdchen als erfolgreichen Einstieg in die Schwimmausbildung vorweisen, nur 40% besitzen ein Jugendschwimmabzeichen.

Einer der Hauptgründe für die unzureichende Schwimmausbildung von Grundschülern sind die Bäderschließungen und der damit nicht stattfindende Schwimmunterricht in den Schulen.
25% aller Grundschulen boten 2017 keinen Schwimmunterricht mehr an, da kein Bad zur Verfügung stand oder es zu weit entfernt war. Somit lernten auch nur noch 27% der Grundschüler Schwimmen im Schulschwimmunterricht.

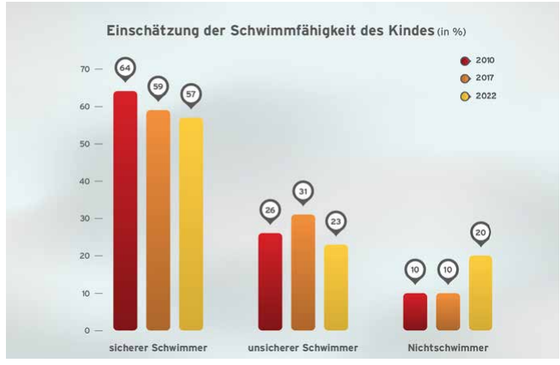
Verschärfung der Situation aufgrund der Corona-Pandemie

Vor der Corona-Pandemie (2019) wurden im DLRG Landesverband Baden e.V. jährlich ca. 4.000 Seepferdchen und fast 3.000 Deutsche Schwimmabzeichen Bronze abgenommen. Nachdem im Jahr 2020 nur ca. 1/4 der üblichen Seepferdchen und Dt. Schwimmabzeichen Bronze abgenommen werden konnten, nahm die Zahl an durchgeführten Schwimmkursen 2021 wieder zu. Somit konnten 93,6% des Vor-Corona-Wertes an Seepferdchen und 46,2% des Vor-Corona-Wertes an Deutschen Schwimmabzeichen Bronze, vor allem dank Unterstützungsprogramme, wieder erreicht werden.

Heute

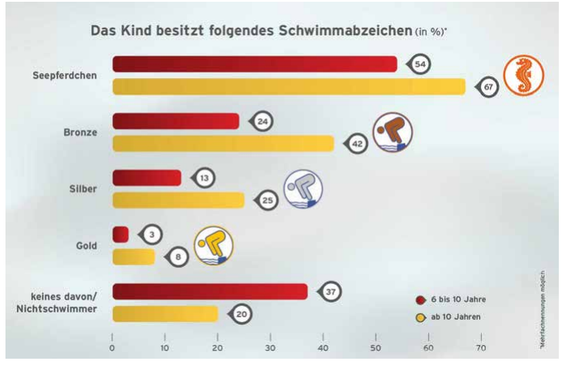
2022 konnten die Vor-Corona-Zahlen der Seepferdchen-Zahlen mit 8.962 abgenommenen Abzeichen sogar überschritten werden und die Anzahl der Deutschen Schwimmabzeichen Bronze erreichten mit 2.685 abgenommenen Abzeichen fast die Vor-Corona-Werte.

Von Entspannung kann jedoch noch nicht gesprochen werden:



Laut forsa-Umfrage 2022 verdoppelt sich nach Aussage der Eltern die Zahl der Kinder im Grundschulalter, die nicht schwimmen können von 10% auf 20% im Vergleich zur Umfrage 2017.

Trotzdem ist die Zahl der Kinder, die sichere Schwimmer sind, mit 57% recht konstant. Die Zahl der unsicheren Schwimmer sinkt jedoch von 31% auf 23%.



Ca 37% der Grundschüler haben 2022 noch kein Schwimmabzeichen, auch kein Seepferdchen. 54% der Grundschüler besitzen zwar das Seepferdchen-Abzeichen, gelten damit aber noch nicht als sichere Schwimmer.
Die DLRG tut alles dafür, diesem Trend entgegenzuwirken. Es werden mehr Wasserzeiten für die Schwimmausbildung benötigt. In allen Schulen muss der Schwimmunterricht gewährleistet sein.

Zusammenarbeit auf Bundes-, Landes und Kommunaler Ebene ist notwendig, um langfristig Erfolge erzielen zu können.

Bilanz Einsatzzahlen 2022



Ob bei medizinischen Hilfeleistungen oder bei Hilfeleistungen bei Personen, Umweltgefahren oder Tieren, die DLRG war auch im Jahr 2022 häufig im Einsatz. Insgesamt waren in Baden 2.672 Helfer im Bereich Einsatz aktiv. Diese leisteten zusammen 112.891 Helferstunden. Auch innerhalb des Jugendeinsatzteams (JET) engagierten sich mit 14.491 Stunden 761 aktive Jugendeinsatzteammitglieder.

Die meisten Einsätze waren im Bereich Hilfeleistungen bei Personen mit 3.084 Fällen zu vermerken. Davon waren 136 Einsätze zur Lebensrettung und 34 zur Rettung vor dem Ertrinken. Insgesamt wurden 36 Reanimationen durchgeführt. 3 der Retter begaben sich für den Einsatz sogar unter eigene Lebensgefahr.

Auch im Einsatzbereich Hilfeleistung Medizin sind mit 2.608 Einsätzen recht hohe Einsatzzahlen zu verzeichnen.

27 Einsätze wurden als Hilfeleistung bei Tieren durchgeführt und 15 zur Hilfeleistung bei Umweltgefahren.

Art der Einsätze	2020	2021	2022
Hilfeleistung bei Personen	**2.109**	**1.979**	**3.084**
...davon Lebensrettungen	78	131	136
...davon Rettungen vor dem Ertrinken	37	37	34
...davon Rettungen unter Lebensgefahr für den Retter	6	11	3
Hilfeleistungen Medizin	**1.877**	**1.555**	**2.608**
Hilfeleistungen bei Tieren	**5**	**9**	**27**
Hilfeleistungen bei Umweltgefahren	**26**	**18**	**15**

Anzeige









28 Personen in Baden-Württemberg konnten im Jahr 2022 leider nicht vor dem Ertrinkungstod bewahrt werden. Davon waren 21 Personen männlich und 5 weiblich.

7 der Ertrinkungsopfer waren unter 16 Jahre alt und 10 über 50 Jahre. Mit 23 von 28 Fällen ereigneten sich die meisten Ertrinkungstode in Seen, Teichen und Flüssen.

Ertrinkungstode in BW	2020	2021	2022
Gesamt	**39**	**35**	**28**
...davon weiblich	11	7	5
...davon männlich	28	28	21
...davon Kinder unter 16 Jahren	3	3	7
...davon über 50 Jahre	17	21	10
...davon in Seen/Teichen/Flüssen	36	29	23

Katastrophenschutz – Wasserrettungszug



Der Katastrophenschutz in Baden-Württemberg findet seine gesetzliche Grundlage im Landeskatastrophenschutzgesetz und in der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Stärke und Gliederung des Katastrophenschutzes (VwV KatSD).

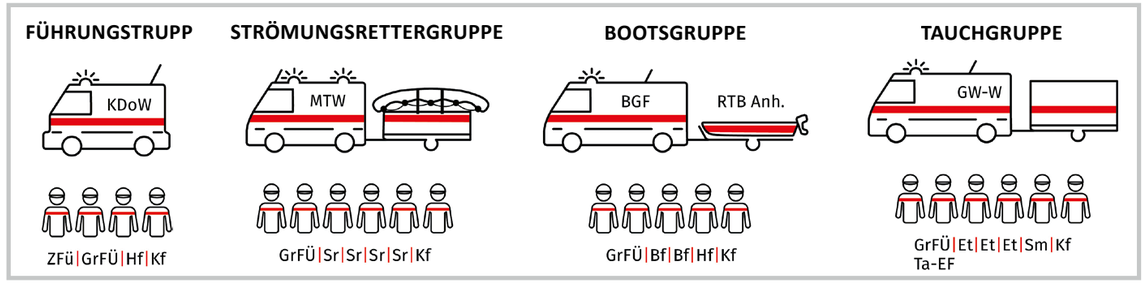
Dort ist die Aufgabe des Fachdienst Wasserrettung wie folgt beschrieben: „Der Fachdienst Wasserrettung rettet, sichert und evakuiert Personen bei Einsatzlagen im Zusammenhang mit Gewässern und Örtlichkeiten nach Starkregen- und Hochwasserereignissen mit Personengefährdung durch Wasser. Er leistet anderen Fachdiensten bei diesen Einsatzlagen technische Unterstützung.“



Im Rahmen von Katastrophenschutzeinsätzen bei Hochwasserlagen, Auswirkungen von Starkregen und bei anderen Ereignissen können umfangreiche und länger andauernde Aufgaben im Bereich der Wasserrettung anfallen.

Insgesamt gibt es im Landesverband Baden fünf Wasserrettungszüge: WRZ 1 (Neckar-Odenwald-Kreis), WRZ 2 (Rhein-Neckar-Kreis), WRZ 3 (LRA Karlsruhe, LRA Rastatt, LRA Freudenstadt), WRZ 4 (LRA Ortenaukreis, LRA Schwarzwald-Baar-Kreis, LRA Tuttlingen) und WRZ 5 (Stadt Freiburg, LRA Lörrach, LRA Konstanz, LRA Breisgau-Hochschwarzwald, LRA Waldshut).

Ein Wasserrettungszug setzt sich zusammen aus:





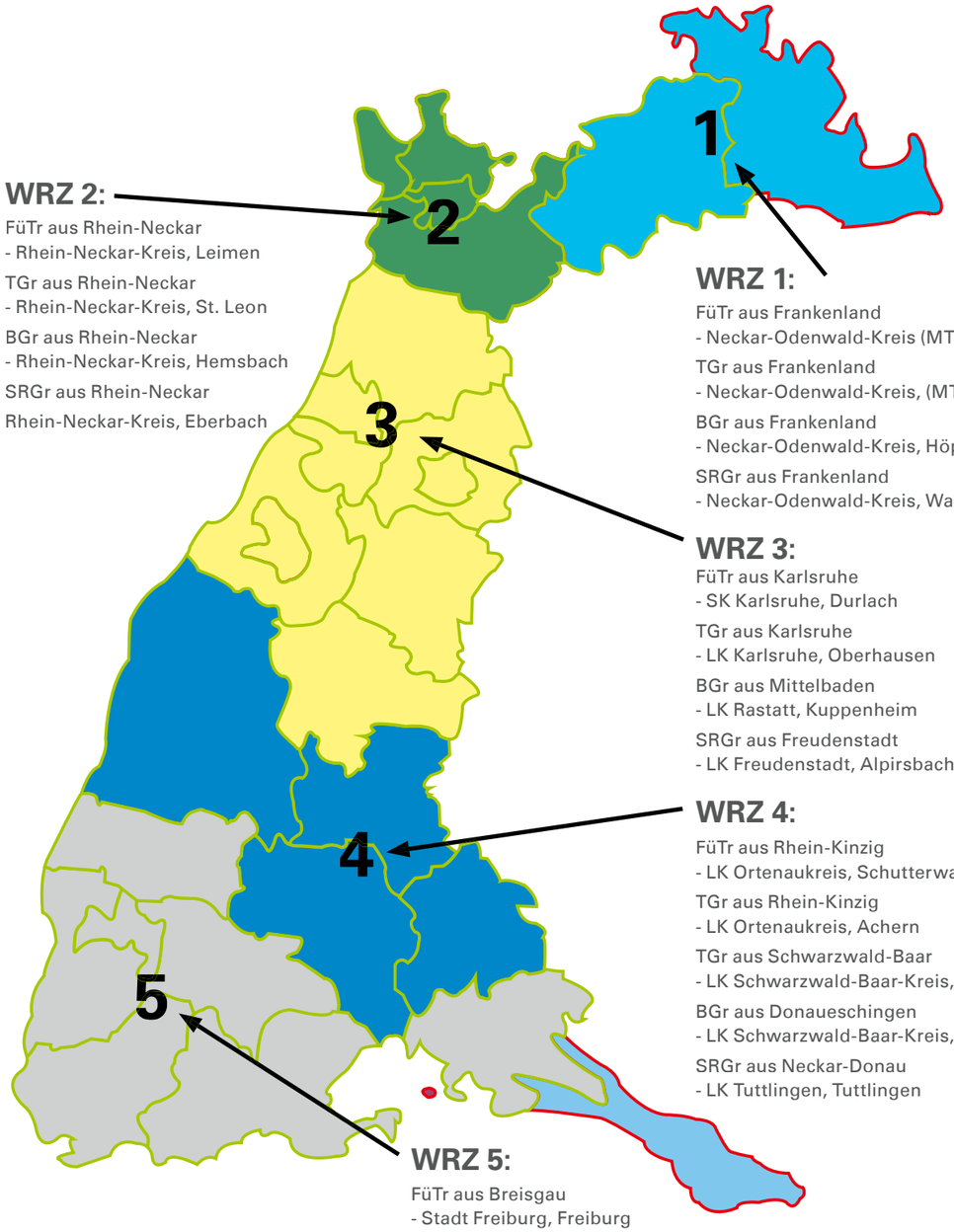
Die einzelnen Wasserrettungszüge können aufgrund ihres modularen Aufbaus der jeweiligen Einsatzlage um weitere Gruppen anderer Züge ergänzt und angepasst werden.

Schon bald sollen 10 neue Zugtruppenfahrzeuge in den DLRG Landesverbänden Baden und Württemberg einheitlich erstbeschafft bzw. ersetzt werden. Zudem sollen die Wasserrettungsverbände mit Logistikkomponenten verstärkt werden.

Anzeige



Verteilung Wasserrettungszüge – Regierungspräsidium Karlsruhe und Freiburg



WRZ 2:

FüTr aus Rhein-Neckar
- Rhein-Neckar-Kreis, Leimen

TGr aus Rhein-Neckar
- Rhein-Neckar-Kreis, St. Leon

BGr aus Rhein-Neckar
- Rhein-Neckar-Kreis, Hemsbach

SRGr aus Rhein-Neckar

Rhein-Neckar-Kreis, Eberbach

WRZ 1:

FüTr aus Frankenland
- Neckar-Odenwald-Kreis (MTK), Königshofen

TGr aus Frankenland
- Neckar-Odenwald-Kreis, (MTK), Adelsheim

BGr aus Frankenland
- Neckar-Odenwald-Kreis, Höpfingen

SRGr aus Frankenland
- Neckar-Odenwald-Kreis, Walldürn

WRZ 3:

FüTr aus Karlsruhe
- SK Karlsruhe, Durlach

TGr aus Karlsruhe
- LK Karlsruhe, Oberhausen

BGr aus Mittelbaden
- LK Rastatt, Kuppenheim

SRGr aus Freudenstadt
- LK Freudenstadt, Alpirsbach

WRZ 4:

FüTr aus Rhein-Kinzig
- LK Ortenaukreis, Schutterwald

TGr aus Rhein-Kinzig
- LK Ortenaukreis, Achern

TGr aus Schwarzwald-Baar
- LK Schwarzwald-Baar-Kreis, St. Georgen

BGr aus Donaueschingen
- LK Schwarzwald-Baar-Kreis, Furtwangen

SRGr aus Neckar-Donau
- LK Tuttlingen, Tuttlingen

WRZ 5:

FüTr aus Breisgau
- Stadt Freiburg, Freiburg

TGr aus Bodensee-Konstanz
- LK Konstanz, Konstanz

BGr aus Bodensee-Konstanz
- LK Konstanz, Moos

BGr aus Breisgau
- LK Breisgau-Hochschwarzwald, Titisee-Neustadt

SRGr aus Hochrhein
- LK Waldshut, Waldshut-Tiengen

Anzeige



Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).

Anzeige



Rettungshunde im Landesve rband Baden

Die Rettungshundeteams im Landesverband Baden gehören zu einem der jüngeren Fachbereiche der DLRG. Eingebunden in den Bevölkerungsschutz und die Katastrophenhilfe und unter dem Leitgedanken der DIN 13050 wird der Begriff Rettungshundeteam definiert als Team, bestehend aus Hundeführer und Hund, dessen Aufgabe darin besteht, vermisste Personen zu suchen und zu orten, und das über eine entsprechende Qualifikation verfügt.



Einsatzgebiete für die Rettungshundeteams im Landesverband Baden sind:

- Wasserortung
- Uferrandsuche
- Flächensuche
- Mantrailing

Rettungshundearbeit bedeutet Teamarbeit, d.h. sowohl Hundeführer als auch Hund werden einsatzorientiert ausgebildet.

Neben der Grundausbildung zum Fachhelfer Wasserrettung erfolgen für den Rettungshundeführer auch Ausbildungen in Kynologie, Erste Hilfe am Hund, Karte/Kompass/GPS und Einsatz- und Suchtaktien. Daneben erfolgt die Ausbildung des Hundes, die in der Regel circa 2 Jahre dauert. Die Einsatzfähigkeit des Teams wird nach einer Prüfung nach Anweisung für die Rettungshundearbeit in der DLRG sowie den Ausführungsbestimmungen zur Rettungshundearbeit im Landesverband Baden bescheinigt und muss alle 2 Jahre wiederholt werden.

Da viele der Rettungshundeführer des DLRG LV Baden über weitere Ausbildungen wie z.Bsp. Führungsausbildung, Fachausbildung als Bootsführer, Strömungsretter, EH-Ausbilder oder Helfer im Bevölkerungsschutz verfügen, könne sie entsprechend ihrer Qualifikation auch in weitere DLRG -Einsätze eingebunden werden.



Insgesamt gibt es im Landesverband Baden acht Ortsgruppen mit Rettungshundestaffeln, davon verfügen aktuell sechs Ortsgruppen über geprüfte Rettungshundeteams in den Bereichen Wasserortung, Uferrandsuche, Flächensuche und Mantrailing.

In Zusammenarbeit mit der Polizei, den Feuerwehren und den weiteren Hilfsorganisationen wurden in ganz Baden-Württemberg Einsätze kompetent und Hand in Hand durchgeführt.

Sowohl bei der Suche nach Vermissten in Seen und Fließgewässern als auch bei der Suche der Flächenhundeteams und der Mantrailerteams konnten so Einsätze erfolgreich beendet werden.

Die gesamte Ausbildung eines Rettungshundeteams dauert ein ganzes Hundeleben lang, das bedeutet auch für die nächsten Jahre für Mensch und Hund, immer weiter zu trainieren und sich weiterzubilden um die Einsatzfähigkeit zu erhalten.





Anzeige

FINDE DEIN ELEMENT
IN DER CHEMIE-BRANCHE

Was wir dir bieten

- durchschnittlich über 1.000 Euro brutto im Monat
- 700 Euro brutto Urlaubsgeld im Jahr
- Weihnachtsgeld in Höhe von 95% der Ausbildungsvergütung
- 30 Tage Urlaub
- 2 Tage zusätzlich frei vor der Abschlussprüfung
- tariflich geförderte Altersvorsorge

Die Chemie ist bunt

Mehr als 50 spannende Ausbildungsberufe und duale Studiengänge im naturwissenschaftlichen, technischen und kaufmännischen Bereich warten auf dich.

INFORMIER DICH JETZT!

www.elementare-vielfalt.de

„Elementare Vielfalt" (ElVi) ist die Ausbildungskampagne der Chemie-Arbeitgeberverbände



2023 stand bei der DLRG-Jugend Baden ganz im Zeichen von Bildung und Rettungssport



In Bad Dürrheim fanden die 45. Badischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen statt. Über 500 Teilnehmende maßen sich bei den Mannschafts- und Einzelwettkämpfen, um sich für die 50. Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften in Hannover zu qualifizieren. Auch unser Kader konnte an verschiedensten Wettkämpfen teilnehmen, so zum Beispiel am 19. Junioren Rettungspokal, am 25. internationalen DLRG-Cup und dem 29. internationalen Deutschlandpokal.

Das Team im Ressort Bildung war wieder stark aktiv und bot 17 Lehrgänge und Seminare im Bereich der außerschulischen Jugendbildung an. Ein Teil davon sind die vor ein paar Jahren gestarteten und sehr gut angenommenen Online-Workshops der Reihe Baden@Home.
Bei JuLeiCa-Lehrgängen konnten sich 30 Teilnehmende aus dem ganzen Landesverband für eine offizielle JugendLeiter*innen-Card qualifizieren.

Neben den Lehrgängen im Ressort Bildung bietet auch das Ressort Prävention sexualisierter Gewalt Work-shops an; 2023 waren die Mitarbeitenden in den Gliederungen und Bezirken unterwegs, um für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren. Insgesamt fanden dreizehn Workshops statt, ein Teil davon als Bestandteil der Jugendleiter*-innen-Ausbildung.

Auch der Kontakt mit anderen Landesjugendvorständen wurde 2023 intensiv gepflegt. So war ein Teil des Landesjugendvorstands bei der Regionalkonferenz West in Trier; Thema waren vor allem die für den Bundesjugendtag vorbereiteten Anträge. Diese wurden inhaltlich diskutiert, die Ergebnisse und Anmerkungen an die Antragssteller*innen weitergeleitet.

Beim Bundesjugendtag in Neumünster standen die Anträge dann zur Debatte und Abstimmung. Inhalte waren unter anderem die feste Verankerung von Prävention sexualisierter Gewalt in der Ausbildungsverordnung der DLRG, Barrierefreiheit, Nachhaltigkeit, Diversität in unserem Verband und vieles mehr.

Im Frühjahr und im Herbst 2023 gab es jeweils einen Landesjugendrat. Hier trafen sich alle Bezirksjugendleiter*innen, um von der eigenen Arbeit zu berichten, die Berichte des Landesjugendvorstandes entgegenzunehmen und zum Beispiel über die geplanten Änderungen der Landesjugendordnung und der Geschäftsordnung zu diskutieren, die 2025 beim nächsten Landesjugendtag verabschiedet werden sollen.





Folge uns online

Anzeige

SIEMENS

Die Gestaltung der Zeitenwende ist eine Teamleistung

Wir sind davon überzeugt: Technologien bieten die Antwort auf die größten Herausforderungen unserer Zeit.

Unsere Neugier treibt uns an und macht uns zu Vorreitern und Innovatoren. Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind für uns nicht nur Buzzwords.

In unseren Erfolgsstorys zeigen wir, welchen Beitrag wir gemeinsam für die Zukunft leisten können:
ausbildung.siemens.com/allesmitzukunft

Create a better #TomorrowWithUs

Entdecke deine Möglichkeiten!

Creator

Die Referenten des DLRG Landesverbandes Baden

Bereich Einsatz

Referent Bootswesen
Klaus Bremer
boot@baden.dlrg.de

Stellv. Referent Bootswesen
Marco Noviello
boot@baden.dlrg.de

Referent Katastrophenschutz
Mirco Bahr
kats@baden.dlrg.de

Fachberater Katastrophenschutz
Dr. Reiner Lemke
reiner.lemke@baden.dlrg.de

Referent Information und Kommunikation
Norbert Streckert
iuk@baden.dlrg.de

Stellv. Referent Information und Kommunikation
Kai Brümmer
iuk@baden.dlrg.de

Referent Strömungsrettung
Simon Schönecker
sr@baden.dlrg.de

Stellv. Referent Strömungsrettung
Christoph Becker
sr@baden.dlrg.de

Referent Tauchwesen
Tessen von Glasow
tauchen@baden.dlrg.de

Referent Wasserrettungsdienst
Kai Stauffert
wrd@baden.dlrg.de

Referent Realistische Unfall- und Notfalldarstellung
Torsten Hoffmann
rund@baden.dlrg.de

stellv. Referentin Realistische Unfall- und Notfalldarstellung
Melanie Hoffmann
rund@baden.dlrg.de

Referentin Rettungshundearbeit
Elke Grießmayer
rettungshunde@baden.dlrg.de

Stellv. Referentin Rettungshundearbeit
Petra Uhlenbrock
rettungshunde@baden.dlrg.de

Referent DLRG Manager
Hans-Werner Höfling
hans-werner.hoefling@baden.dlrg.de

Bereich Ausbildung

Referentin Schwimmen
Barbara Fuß
schwimmen@baden.dlrg.de

Referent Rettungsschwimmen
Ralf Gensicke
rettungsschwimmen@baden.dlrg.de

Referent Fachausbildungen (Schwimmen/Rettungsschwimmen)
Frank Kammerer
fachausbildung-srs@baden.dlrg.de

Referent Lizenzen
Matthias Starker
lizenzen@baden.dlrg.de

Referent Schule und Verein
Felix Lehr
schule@baden.dlrg.de

Referent Gesundheits- und Breitensport
Uwe Krais
praevention@baden.dlrg.de

Referentin Digitales Lernen
Britta Hetzel
digitaleslernen-srs@baden.dlrg.de

Anzeige



Mach, was wirklich zählt:
ALS SOLDATIN/SOLDAT (M/W/D) FÜR ELEKTROTECHNIK
▶ Einsatzflottille 2, Wilhelmshaven

BUNDESWEHR

Gleich informieren und beraten lassen: 0800 9800880 (bundesweit kostenfrei) oder in einem Karriereberatungsbüro in Ihrer Nähe. bundeswehrkarriere.de

Anschriften der DLRG Bezirke im Landesverband Baden



DLRG Bezirk Bodensee-Konstanz e. V.
Jürgen Keck
Postanschrift:
Güttinger Str. 16, 78315 Radolfzell
info@bez-bodensee-konstanz.dlrg.de



DLRG Bezirk Breisgau e. V.
Gabi Rolland MdL
Guntramstr. 43, 79106 Freiburg
Telefon (0761) 27 47 42
Mobil (0170) 4 87 58 62
Geschäftsstelle:
Bugginer Str. 81a, 79114 Freiburg
Telefon (0761) 4 58 77 65
geschaeftsstelle@bez-breisgau.dlrg.de



DLRG Bezirk Enz e. V.
Markus Gartner
Marktstr. 51, 75196 Remchingen
Telefon (0 70 82) 2 02 02
vorsitz@bez-enz.dlrg.de



DLRG Bezirk Frankenland e. V.
Uwe Spielvogel
Geschäftsstelle:
Blumenstr. 34, 74731 Walldürn
Telefon (0 62 82) 9 39 79 - 20
info@bez-frankenland.dlrg.de



DLRG Bezirk Hochrhein e. V.
Helmut Weber
Obere Dorfstr. 29, 79618 Rheinfelden
Telefon (0 76 23) 17 24
praesident@bez-hochrhein.dlrg.de



DLRG Bezirk Karlsruhe e. V.
Timo Imhof
E-Mail **vorsitz@bez-karlsruhe.dlrg.de**
Postadresse:
Peter-undPaul-Str. 11, 76646 Karlsruhe
geschaeftsstelle@bez-karlsruhe.dlrg.de



DLRG Bezirk Mannheim e. V.
Chris Rihm
Geschäftsstelle:
August-Kuhn-Str. 33, 68167 Mannheim
Telefon (0621) 37 33 37
Fax (0621) 33 46 47
geschaeftsstelle@mannheim.dlrg.de



DLRG Bezirk Markgräflerland e. V.
Jasmin Lais
Bromenackerweg 32, 79576 Weil am Rhein
Mobil (0171) 8 44 33 43
info@bez-markgraeflerland.dlrg.de



DLRG Bezirk Mittelbaden e. V.
Tjark Imse
Postadresse:
Postfach 1406, 76404 Rastatt
geschaeftsstelle@bez-mittelbaden.dlrg.de



DLRG Bezirk Rhein-Kinzig
Michael Denu
Antoniusstr. 24, 77855 Achern
Mobil (0162) 2 52 05 36
info@bez-rhein-kinzig.dlrg.de



DLRG Bezirk Rhein-Neckar e. V.
Frank Buckreuß
Konrad-Adenauer-Str. 3, 74193 Schwaigern
Telefon (06226) 99 31 77
E-Mail **vorsitz@rhein-neckar.dlrg.de**
geschaeftsfuehrung@rhein-neckar.dlrg.de



DLRG Bezirk Schwarzwald-Baar e. V.
Simone Schwanenberger
Weißdornweg 4, 78126 Erdmannsweiler
Telefon (0 77 25) 56 31 39
Mobil (0162) 6 10 79 50
vorsitzender@bez-schwarzwald-baar.dlrg.de

Der Vorstand des DLRG Landesverbandes Baden



Präsident
Felix Strobel
vorsitz@baden.dlrg.de



Vizepräsident
Heinz-Jürgen Thöne
vorsitz@baden.dlrg.de



Vizepräsident
Dr. Albrecht Schütte
vorsitz@baden.dlrg.de



Vizepräsidentin
Christine Neumann-Martin
vorsitz@baden.dlrg.de



Schatzmeister
Lars Iken
finanzen@baden.dlrg.de



Leiter Medizin
Matthias Frick
arzt@baden.dlrg.de



Stellv. Leiter Medizin
Marco Zinsmaier
arzt@baden.dlrg.de



Leiter Einsatz
Volker Hettmannsperger
einsatz@baden.dlrg.de



Stellv. Leiter Einsatz
Timo Imhof
einsatz@baden.dlrg.de



Leiterin Ausbildung
Janice Haney
ausbildung@baden.dlrg.de



Bezirksvertreter
Tel.: 07623-1724
Helmut Weber
Bezirksvertreter@baden.dlrg.de



Landesverbands-Arzt
Stefan Matejek
medizin@baden.dlrg.de



Stellv. Leiterin Ausbildung
Angela Racke
ausbildung@baden.dlrg.de

Ehrenmitglieder des LV
Ingrid Lehr-Binder
Lothar Kircher
Günter Stauß

Anzeige



Der Jugendvorstand des DLRG Landesverbandes Baden



Vorsitzender der Landesjugend
Maximilian Arnold
maximilian.arnold@baden.dlrg.de



Stellvertretende Vorsitzende
Nicola Vieser
nicola.vieser@baden.dlrg.de



Stellvertretender Vorsitzender
Patrick Ehm
patrick.ehm@baden.dlrg.de



Stellvertretende Vorsitzende
Sandra Gomann
sandra.gomann@baden.dlrg.de



Stellvertretender Vorsitzender
Till Brückel
till.brueckel@baden.dlrg.de



Ressortleiter Finanzen
Christian Berner
christian.berner@baden.dlrg.de



Anzeige



Die Geschäftsstelle des Landesverbandes Baden

Anschrift:

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Baden e.V.
Werftstr. 8a | D-76189 Karlsruhe
Tel. (0721) 911 00 - 10 | Fax (0721) 911 00 - 70
info@baden.dlrg.de

Geschäftszeiten

Montag bis Freitag: 9.00 - 16.00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten
können Sie uns eine Nachricht
auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Ansprechpartner*innen der Landesgeschäftsstelle



Geschäftsstellenleitung
Ludwig Schulz
Tel. 0721 911 00 11 | Fax 0721 911 00 70
ludwig.schulz@baden.dlrg.de

Aufgabenbereiche:
- Geschäftsstellenleitung
- Unterstützung von Vorstand und Referenten
- Vorbereitung und Betreuung der Gremientagungen des LV
- Medienverleih und Hausverwaltung
- Bearbeitung von Presse- und Medienanfragen sowie Anfragen aus der Bevölkerung



Buchhaltung
Hans Hünig
Tel. 0721 911 00 12
hans.huenig@baden.dlrg.de

Aufgabenbereiche:
- Buchhaltung
- Reisekostenabrechnungen
- Zahlungsverkehr
- Mitgliederstatistik / Beitragsabrechnung
- Versicherungswesen



Referent Einsatz und Medizin
Florian Gaedtke
Tel. 0721 911 00 14
florian.gaedtke@baden.dlrg.de

Aufgabenbereiche:
- Abruf und Verwaltung von Fördermitteln im Bereich Rettungsdienst und Abrechnung mit Kostenträgern
- Lehrgangsverwaltung der Bereiche Einsatz und Medizin
- Vertretung in Rettungsdienstausschüssen und Arbeitsgemeinschaften



Gliederungsdienstleistungen
Christina Schlemm
Tel. 0721 911 00 32
christina.schlemm@baden.dlrg.de

Aufgabenbereiche:
- Ehrungen
- Belegungsplan DLRG Zentrum
- Adressverwaltung / Datenbankpflege
- Verwaltung und Bestellung von Büro- und Verbrauchsmaterial



Gliederungsdienstleistungen
Silke Noviello
Tel. 0721 911 00 13
silke.noviello@baden.dlrg.de

Aufgabenbereiche:
- Lehrgangsverwaltung
- Lizenzwesen



Projektkoordinatorin
Laura Gülich
Tel. 0721 911 00 15
laura.guelich@baden.dlrg.de

Aufgabenbereiche:
- Projektkoordinatorin für das Förderprogramm „SchwimmFidel – Ab ins Wasser!“

DLRG-Jugend Baden - Landesjugendsekretariat

Anschrift:

DLRG-Jugend Baden
Werftstr. 8a | D-76189 Karlsruhe
Tel. (0721) 911 00 - 31 | Fax (0721) 911 00 - 70
LJS@baden-dlrg.de

Hauptamtliche Mitarbeiter*innen



Leiterin Landesjugendsekretariat
Martina Schulz
Tel. 0721 911 00 31
martina.schulz@baden-dlrg.de

Aufgabenbereiche:
- Zuschüsse
- Landesjugendplan
- Buchhaltung
- Teilnehmerverwaltung Großveranstaltungen
- Material
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperationen

Bildungsreferent
Joachim Straub
Tel. 0721 911 00 33
joachim.straub@baden-dlrg.de

Aufgabenbereiche:
- Lehrgänge – Ressort Bildung
- Arbeitskreis Prävention sexualisierter Gewalt
- Jahresprogrammheft/Ausschreibungen
- Blaulichtjugend
- Homepage

Verstärke unser Team!

baden.dlrg-jugend.de

Anzeige

moser
beraten . planen . bauen

WIR SUCHEN DICH!





•PRAXISSEMESTER
•AUSBILDUNGSBERUFE

Infos auf unserer Website unter „Karriere bei MOSER“

www.moser-bau.de

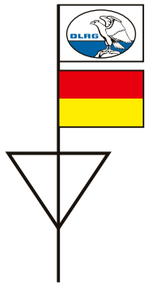
MOSER GmbH & Co. KG
In den Sauermatten 9
79249 Merzhausen/Freiburg
Tel. 07 61/45 80-0

MOSER GmbH & Co. KG
NL Baden-Baden
Wilhelm-Drapp-Str. 16
76532 Baden-Baden
Tel. 0 72 21/50 97-0

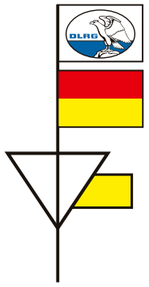
MOSER GmbH & Co. KG
NL Stuttgart
Riedwiesenstr. 11
71229 Leonberg
Tel. 0 71 52/33 99 70

Badezonenkennzeichnung

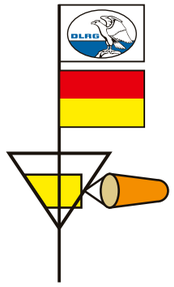
Flags and zones



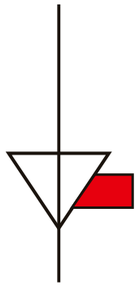
Wasserrettung im Dienst
Lifeguard on duty



Baden und Schwimmen gefährlich
Use caution when swimming



Ablandiger Wind, keine aufblasbaren Freizeitgeräte benutzen
No inflatables



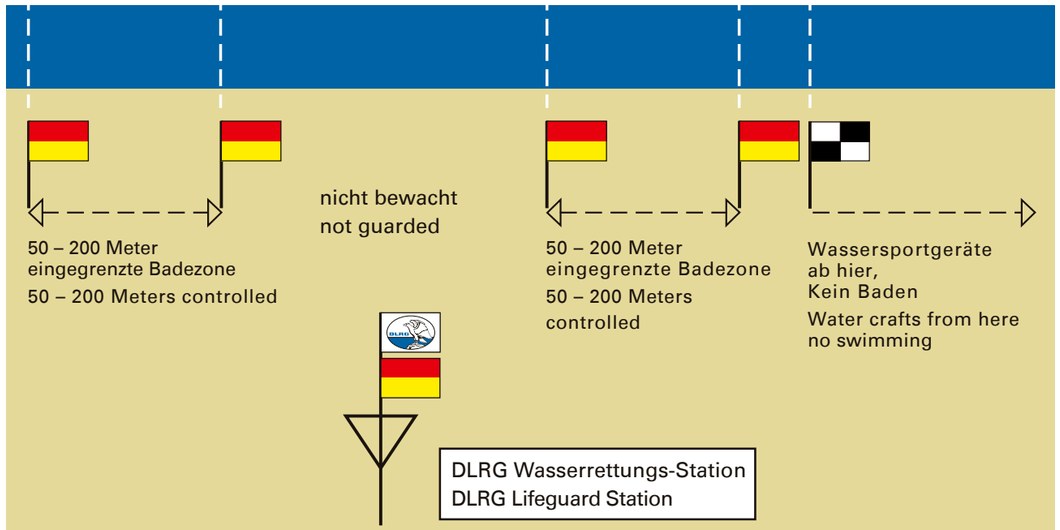
Kein Baden und Schwimmen
No swimming



Badezonen-begrenzung, Keine Wasser-sportgeräte
Swimming zone, no water crafts



Wassersport-geräte ab hier, Keine Badezone
No swimming, water crafts only



Bei eingegrenzter Badezone bitte nur im Wasserbereich zwischen den Flaggen schwimmen.
Swim between the flags

Nächste DLRG Wasserrettungs-Station:

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Bundesgeschäftsstelle
Im Niedernfeld 2
31542 Bad Nenndorf

Best.-Nr.: 54407000

Erste Hilfe

✆ Notruf 112

Wo ist der Notfall?

Was ist passiert?

Warten auf Rückfragen von der Leitstelle und deren Anweisungen befolgen!

Grundsätze.

- Ruhe bewahren
- Überblick verschaffen
- Gefahren für sich und Andere erkennen
- Eigen- und Fremdgefährdung ausschließen
- Retten aus akuter Gefahr

Retten

① Versuche den in Not Geratenen mit Hilfe von Leinen, Stangen oder schwimmenden Gegenständen ans Ufer zu bringen.



② **Musst du ins Wasser, beachte: Springe nie kopfwärts in unbekannte Gewässer!**
Schwimme den in Not Geratenen von hinten an. Schlägt er um sich, warte ab, versuche in zu beruhigen. Fasse den in Not Geratenen unter die Achseln und schwimme mit ihm ans Ufer.



③ Erfasse noch im Wasser einen Unterarm des in Not Geratenen durch die Achseln und ziehe ihn an Land.





Feststellen des Bewusstseins

- den Notfallpatienten laut ansprechen und sanft an den Schultern rütteln

Atemkontrolle

- Neigen des Kopfes nach hinten bei gleichzeitigem Anheben des Kinns
- sehen, hören, fühlen, ob Atmung vorhanden ist

30 x Herzdruck-massage

2 x Beatmen

Die Wiederbelebungsmaßnahmen im Wechsel, solange durchführen, bis:
- der Rettungsdienst eintrifft und die Maßnahmen fortführt
- der Notfallpatient wieder normal zu atmen beginnt

Wenn ein AED vorhanden, weiter nach Geräteanweisung



Maßnahmen nach Notwendigkeit

- z.B. Blutstillung



Seitenlage

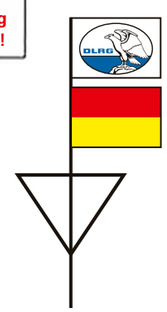
- Mit einer Rettungsdecke für den Wärmeerhalt sorgen!



Nächster AED:

Nächstes Telefon:

Nächste DLRG Wasserrettungs-Station:



DLRG Wasserrettung

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.
Bundesgeschäftsstelle | Im Niedernfeld 1–3 | 31542 Bad Nenndorf
Bestell-Nr.: 21 40 62 00



Schwimmabzeichen in der DLRG

Die Schwimmausbildung findet in den Gliederungen vor Ort statt. Bitte erfragen Sie dort den Start der nächsten Kurse.

Frühschwimmer (Seepferdchen)

- Kenntnis der Baderegeln
- Sprung vom Beckenrand mit anschließendem 25 m Schwimmen in einer Schwimmart in Bauch- oder Rückenlage (Grobform, während des Schwimmens in Bauchlage erkennbar ins Wasser ausatmen)
- Heraufholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schultertiefem Wasser
  (Schultertiefe bezogen auf den Prüfling)

Schwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer)

- Kenntnis der Baderegeln
- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 15 Minuten Schwimmen.
  In dieser Zeit sind mindestens 200 m zurückzulegen, davon
  - 150 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart
  - und 50 m in der anderen Körperlage
    (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)
- einmal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen eines Gegenstandes
  (z.B. kleiner Tauchring)
- Ein Paketsprung vom Startblock oder 1-m-Brett

Schwimmabzeichen Silber

- Kenntnis der Baderegeln
- Kenntnis über das Verhalten zur Selbstrettung
  (z. B. Verhalten bei Erschöpfung, Lösen von Krämpfen)
- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 20 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 400 m zurückzulegen, davon
  - 300 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart
  - und 100 m in der anderen Körperlage

  (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)
- zweimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen je eines Gegenstandes
  (z.B. kleiner Tauchring)
- 10 m Streckentauchen
  mit Abstoßen vom Beckenrand im Wasser
- Ein Sprung aus 3 m Höhe
  oder zwei verschiedene Sprünge aus 1 m Höhe



Schwimmabzeichen Gold

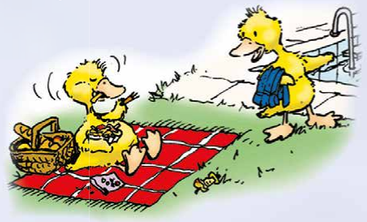
- Kenntnis der Baderegeln
- Kenntnisse der Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbstrettung, einfache Fremdrettung)
- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 30 Minuten Schwimmen.
  In dieser Zeit sind mindestens 800 m zurückzulegen, davon 650 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 150 m in der anderen Körperlage
  (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)
- Startsprung und 25 m Kraulschwimmen
- Startsprung und 50 m Brustschwimmen
  in höchstens 1:15 Minuten
- 50 m Rückenschwimmen mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit oder Rückenkraulschwimmen
- 10 m Streckentauchen aus der Schwimmlage
  (ohne Abstoßen vom Beckenrand)
- dreimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen je eines Gegenstandes
  (z.B. kleiner Tauchring) innerhalb von 3 Minuten
- Ein Sprung aus 3 m Höhe
  oder 2 verschiedene Sprünge aus 1 m Höhe
- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen

Baderegeln

1. Gehe nur zum Baden, wenn du dich wohl fühlst. Kühle dich ab und dusche, bevor du ins Wasser gehst.



2. Gehe niemals mit vollem oder ganz leerem Magen ins Wasser.



3. Gehe als Nichtschwimmer nur bis zum Bauch ins Wasser.



4. Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.



5. Überschätze dich und deine Kraft nicht.

6. Bade nicht dort, wo Schiffe und Boote fahren



7. Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich. Verlasse das Wasser sofort und suche ein festes Gebäude auf.



8. Halte das Wasser und seine Umgebung sauber, wirf Abfälle in den Mülleimer.



9. Aufblasbare Schwimmhilfen bieten dir keine Sicherheit im Wasser.



10. Springe nur ins Wasser, wenn es frei und tief genug ist.

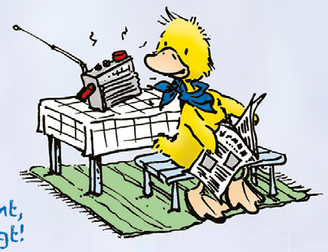
Eisregeln

Gehe nicht gleich an den ersten kalten Tagen aufs Eis!



Gehe nie allein aufs Eis!

Achte auf Warnungen im Radio und in der Zeitung!



Erkundige dich beim zuständigen Amt, ob das Eis schon trägt!





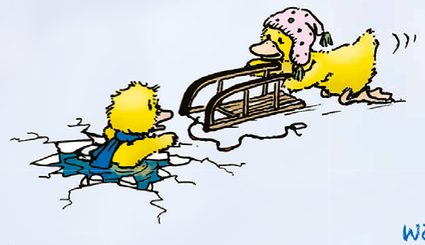
Verlasse das Eis sofort, wenn es knistert und knackt!

Betritt einen See erst, wenn das Eis 15 Zentimeter dick ist.
Ein fließendes Gewässer erst, wenn das Eis 20 Zentimeter dick ist.

Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.



Lege dich flach aufs Eis und bewege dich vorsichtig auf dem gleichen Weg zurück Richtung Ufer, wenn du einzubrechen drohst.



Um das Gewicht zu verteilen, rette andere mit einem Brett, einer Leiter oder einem umgedrehten Schlitten.

Wärme den Geretteten mit Decken und trockenen Kleidern wieder auf und bringe ihn in einen beheizten Raum. Versorge ihn mit heißen, zuckerhaltigen Getränken, auf keinen Fall mit Alkohol.



Rufe nach der Rettung einen Notarzt.
Eine Unterkühlung kann lebensbedrohlich sein.

Eigene Notizen

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Baden e.V.
Werftstraße 8a
76189 Karlsruhe
Telefon: 07 21 - 9 11 00 - 10
Fax: 07 21 - 9 11 00 - 70
info@baden.dlrg.de
www.baden.dlrg.de

V.i.S.d. Presserechts: Heinz Thöne, 2024
Die Bezirke sind für ihre Darstellung selbst verantwortlich

Redaktion: Laura Gülich, Dezember 2023

Verlag und Anzeigenausstattung:
Harvey Verlag
Werbeagentur für Öffentlichkeitsarbeit
Inhaber: Carsten Feddersen
An de Wurth 7
24582 Groß Buchwald
Telefon: 04322 - 885 7312
Telefax: 04322 - 885 7314
info@harvey-verlag.de

Fotos: Wenn nicht benannt, DLRG-Archiv

Layout und Gestaltung: Marian Siebke


KLARE KANTE.
MITTENDRIN.
EINE VON UNS.
Deine Fähigkeiten kombiniert mit unserem Wir machen Dich zum Teil einer starken Gemeinschaft.
Entdecke, was wirklich zählt und erlebe die vielfältigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.
karriere-polizei-bw.de
DU VERDIENST EIN WIR.
JETZT BEWERBEN.
POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEI